

# Gebrauchsanweisung Radumbaukit für Skike® Wahia™ Rollski

Stand: 24. April 21

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Qualitätsprodukts aus dem Hause cyclepower® components. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt, made in Austria, welches nach Maschinenbau-Standards entworfen/konzipiert und produziert worden ist, erworben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Im Falle von Missverständnissen oder Unklarheiten fragen Sie Ihren Fachhändler bzw. wenden sich an uns als Hersteller (Kontaktangaben siehe am Ende), bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen.

## 1. Verwendungszweck/Einsatzgebiet & Voraussetzungen

Dieser Umbaukit ist konzipiert, um in bestehende Skike® Wahia™ Rollski mit einem Naben-Bohrungs-Ø von 24mm sowie einer Einbaubreite in den Rollski von 65mm Nennmaß als Ersatz für die bestehende Wälzlagerung eingebaut zu werden.

Konstruktionsbedingt weist dieser Umbaukit eine wesentlich bessere Dichtfunktion auf, was speziell unter widrigen Fahrbedingungen (Nässe, Schmutz, Staub usw.) zu einer längeren Wälzlager Lebensdauer führt und somit den Wartungsaufwand minimiert.

Hinsichtlich der Montage setzen wir voraus, dass diese von einer geschulten Person durchgeführt wird, welche die Wälzlagermontage sowie auch die Radialwellendichtringmontage beherrscht. Sofern Sie sich hier unsicher sind, nicht über geeignete Werkzeuge verfügen, wenden Sie sich an fachlich geschultes Personal in Fahrrad-, Kfz-Werkstätten oder dem Sportartikel-Fachhandel.

## 2. Explosionszeichnung & Stückliste

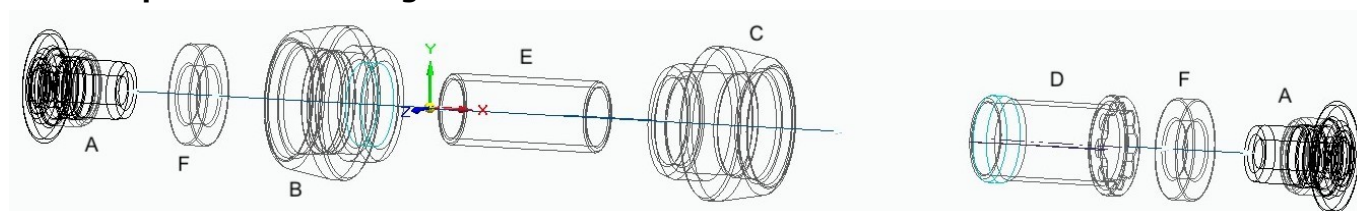


Abbildung 1: Explosionsdarstellung des Umbaukits mit den für die Montage relevanten Einzelteilen  
Anmerkung: die ebenfalls verbauten Radialwellendichtringe und beiliegenden Dichtscheiben sind nicht abgebildet.

Eine Übersicht der Einzelteile (Benennung) sowie deren Lieferumfang zeigt nachstehende Tabelle

Stückliste des Umbaukits		
Bauteil	Benennung in Explosionszeichnung	Lieferumfang/Menge
Lagereinsatz mit geschliffener Lauffläche für Radialwellendichtring sowie verbauten O-Ringen in der Ø 6mm Bohrung wie auch stirnseitig	A	2
innere Lagerbuchse in zusammen gebautem Zustand geliefert (mit Wälzlager und Lagereinsatz) folgende, nicht abgebildete Maschinenelemente befinden sich in diesem Bauteil: 1x Bohrungssicherungsring für Wälzlager 1x Radialwellendichtring, Type A mit Ø 22x16x4mm	B	1
äußere Lagerbuchse in zusammen gebautem Zustand geliefert folgende, nicht abgebildete Maschinenelemente befinden sich in diesem Bauteil: 1x Radialwellendichtring, Type A mit Ø 22x16x4mm	C	1
Vorspannschraube	D	1
Vorspannhülse	E	1
Wälzlager (Type 61801, Ø 21/12x4mm, 2Z) 1x in Lagerbuchse (Bauteil A) eingebaut geliefert 1x in nicht eingebautem Zustand (Bauteil B) geliefert	F	2
Dichtscheibe, türkise Farbe 1x mit 1mm Dicke 1x mit 1,5mm Dicke	n/a	2
Werkzeug zum Andrehen der Vorspannschraube	n/a	1

## 3. Montage des Laufrad-Umbaukits in Skike® Wahia Laufräder

Für die Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge, welche nicht Gegenstand des Lieferumfangs sind:

- Einpressspindel für Buchsen/Wälzlager usw. mit einem Aufsatz für Außen-Ø von  $\geq 25\text{mm}$  oder alternativ eine M8/M10/M12 Schraube mit  $\geq 90\text{mm}$  Schaftlänge, 2 dazu passende Beilagscheiben mit einem Außen-Ø  $\geq 27\text{mm}$  sowie einer dazu passenden Mutter und den zur Schraube/Mutter passenden Werkzeugen (Schlüsseln, Stecknuss). Im ff. als Einpresswerkzeug bezeichnet.
- Wälzlagerfett
- Silikonöl, Nähmaschinenöl oder vergleichbare Produkte. Kein WD® 40, MoS<sub>2</sub>-Öl oder sonstige verdampfenden Schmieröle, keine Trockenschmierstoffe.
- Passender Inbus-/Torx®-schlüssel für die Durchsteckschraube der Skike® Wahia™ Laufräder (wahlweise 5mm Inbus oder TX 30)
- 10mm Maulschlüssel
- 13mm Stecknuss mit 1/4"-Antrieb
- Umschaltknarre und/oder Drehmomentschlüssel, passend für Stecknuss
- Schiebelehre/Taschenmessschieber
- Einpressdorn mit einem Außen-Ø 22mm
- Schlitzschraubenzieher mit einer Klingenbreite von 3-4mm

In den nachfolgenden Punkten ist nun Schritt für Schritt die Montage im Detail erläutert. Aus Erfahrung empfehlen wir, diese Montageschritte exakt in der Reihenfolge einzuhalten, da die Montage dann sicher zum Ziel führt.

1. Demontieren Sie die Laufräder aus den Skike® Wahia™ Skirollern zu Gänze. (siehe dazu ggf. Gebrauchsanweisung des Herstellers Skike® zu Ihrem Produkt)
2. Reinigen/Waschen Sie die Laufräder mit Spülmittel und Wasser, sodass Staub und Schmutz gänzlich abgewaschen sind. Dieser Schritt ist für die nachfolgende Montage von besonderer Wichtigkeit – muss diese doch im sauberen Zustand erfolgen, sodass eine Verunreinigung während der Montage ausgeschlossen wird.
3. Demontieren Sie die vorhandenen Wälzlager sowie die allenfalls vorhandene Rückfahrtsperre, wie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers Skike® dazu beschrieben.

Haben Sie die ersten 3 Schritte durchgeführt, so liegt nun ein Laufrad mit Bereifung und ohne Lagerung in sauberem Zustand vor Ihnen.

4. Beginnen Sie mit der Montage der inneren Lagerbuchse, indem Sie den schwarzen Einsatz (Bauteil A lt. Explosionszeichnung) mit dem Finger aus der Buchse drücken und zur Seite legen.  
Die innere Lagerbuchse ist zugleich jene Buchse, die bereits im zusammengebauten Zustand geliefert wird.  
Gleichzeitig schieben Sie die türkise Beilagscheibe mit 1mm Dicke auf den Ø 24mm Wellenabsatz der Lagerbuchse. Diese Beilagscheibe muss zwischen Lagerbuchse und Nabengehäuse verpresst werden.
5. Pressen Sie nun die Lagerbuchse mit der Hand leicht in die Bohrung der Nabe des Laufrades.  
Achten Sie dabei, dass diese Lagerbuchse (Bauteil B laut Explosionszeichnung) in jene Bohrung gepresst wird, die innen einen Flansch/Absatz besitzt und keinen 6-Kant
6. Nehmen Sie nun Ihr Einpresswerkzeug, stecken es durch das Wälzlager und pressen die Lagerbuchse samt Beilagscheibe bis zum Anschlag in das Lagergehäuse. Erfahrungsgemäß ist hierfür nur eine geringe Handkraft notwendig.  
Achten Sie dabei, dass die Lagerbuchse beim Einpressen in das Gehäuse nicht verkantet!

Haben Sie die Punkte 4-6 durchgeführt, so ist nun die Lagerbuchse im Nabengehäuse eingepresst und wir können mit dem Einbau weiter verfahren. Demontieren Sie zuvor Ihr Einpresswerkzeug.

7. Nehmen Sie nun die zweite Lagerbuchse (Bauteil C lt. Explosionszeichnung), schieben die zweite Beilagscheibe mit 1,5mm Dicke auf den Wellenabsatz mit Ø 24mm und pressen diese handfest in die gegenüberliegende Seite des Nabengehäuses.
8. Anschließend nehmen Sie Ihr Einpresswerkzeug zur Hand und pressen die zweite Einbaubuchse in Analogie zur ersten in das Nabengehäuse bis zum Anschlag ein.

Nach den Montageschritten 7 und 8 sind beide Lagerbuchsen im Laufrad verpresst. Demontieren Sie Ihr Einpresswerkzeug anschließend.

9. Stecken Sie nun die Vorspannschraube (Bauteil D lt. Explosionszeichnung) durch das Bauteil C in das Nabengehäuse und anschließend das beiliegende Werkzeug mit dem 13mm Aussen-6-Kant bis es ansteht. Achten Sie, dass das Werkzeug nicht in der Lagerbuchse verkantet, und drücken es mit der 13mm Stecknuss bis auf Anschlag hinein, sodass zwischen Werkzeug und Vorspannschraube ein Kraftschluss entsteht.
10. Mit der Umschaltknarre oder dem Drehmomentschlüssel ziehen Sie diese Vorspannschraube über die 13mm Stecknuss nun an. Ein max. Drehmoment von 15 Nm ist dabei vollkommen ausreichend und darf nicht überschritten werden.
11. Stecken Sie das Bauteil A, welches Sie in Punkt 4 zuvor demontiert haben, wieder in die Lagerbuchse, welche als erstes der beiden montiert worden ist. Hierfür ist keinerlei Werkzeug notwendig – das Einstecken erfolgt ausschließlich mit den Fingern/Handkraft.
12. Stecken Sie nun in weiterer Folge die Vorspannhülse (Bauteil E) durch die letzt-montierte Lagerbuchse und durch die Vorspannschraube hindurch, sodass deren Bohrung auf die Welle des in Punkt 11 montierten Einsatzes (Bauteil A) geschoben wird.
13. Nehmen Sie nun das separat beiliegende Wälzlager und stecken dieses in die Bohrung der Lagerbuchse, bis es ansteht.  
Achten Sie dabei, bei der Montage nicht zu verkanten mit dem Wälzlager.  
Für diesen Montageschritt ist kein Werkzeug notwendig – lediglich mit Handkraft/den Fingern wird das Wälzlager eingelegt.
14. Nehmen Sie nun den separat beiliegenden Radialwellendichtring und pressen diesen mit dem Einpressdorn mit Handkraft/den Fingern ohne weitere Hilfsmittel in die Lagerbuchse. Jene **Seite, an der die Wurmfeder des Radialwellendichtrings zu sehen ist, zeigt zu Ihnen/nach aussen!**  
Beachten Sie dabei, dass der Radialwellendichtring plan in der Bohrung sitzt und nicht schräg. In letzterem Fall kann dieser seine Aufgabe, die Abdichtung, nicht erfüllen. Sofern der Radialwellendichtring schräg im Gehäuse sitzt, nehmen Sie den Schlitzschraubenzieher zur Hand, fahren hinter den Radialwellendichtring und hebeln diesen in eine plane Position.
15. Füllen Sie den Spalt zwischen Wälzlager und Radialwellendichtring mit Wälzlagerfett auf (siehe dazu beispielhaft den Montagezustand der inneren
16. Abschließend nehmen Sie das zweite Bauteil A und stecken es in Analogie zur ersten Lagerbuchse in die zweite, bis es ansteht.

Die Montage des Umbaukits ist nun so weit abgeschlossen. Sie können in weiterer Folge mit der Montage des Rades im Skiroller fortfahren. Hierzu verweisen wir auf die Gebrauchsanweisung des Herstellers Skike® für das Produkt Wahia™. Bei der Montage des Laufrades im Skiroller ist zu beachten, dass die **innere Lagerbuchse auch auf der Innenseite des Skirollers** montiert werden soll und diese Ausrichtung ist im Fahrbetrieb beizubehalten.

Hinsichtlich der Montage des Rades im Skiroller empfehlen wir, die beiden O-Ringe (1x in der Ø6mm Bohrung, 1x stirnseitig in der Nut) der Bauteile A mit Silikonöl, Nähmaschinenöl oder dgl. geringfügig zu benetzen, in dem Sie einige Tropfen Öl auf diese Maschinenelemente träufeln. Dies erhöht die Langlebigkeit und verbessert die Dichtfunktion.

## 4. Wartungshinweise

Der Umbaukit sowie auch die Wälzlager selbst sind gänzlich wartungsfrei. Sollten Sie jedoch Beschädigungen feststellen, so benutzen Sie diesen nicht weiter, da von diesem eine Gefahr für den reibungslosen Betrieb ausgehen kann. Setzen Sie sich mit uns in diesem Falle zwecks Überprüfung in Verbindung.

## 5. Kontaktdaten Hersteller & Vertrieb:

cyclepower GmbH – Saaz 99, 8341 Paldau – Österreich - email: [office@cyclepower.eu](mailto:office@cyclepower.eu)

sämtliche Produktbezeichnungen mit ® sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Markenrechtinhaber